

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Sebahat Atli (SPD)

vom 15. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. August 2025)

zum Thema:

Mehr Bürgersicherheit für Gatow-Kladow durch die Feuerwehr und den Rettungsdienst

und **Antwort** vom 24. August 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 1. September 2025)

Frau Abgeordnete Sebahat Atli (SPD)

über

Die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/23579

vom 15. Juli 2025

über Mehr Bürgersicherheit für Gatow-Kladow durch die Feuerwehr und den Rettungsdienst

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Erkenntnisse hat der Senat in Bezug auf den Wohnung- und Bevölkerungszuwachs in Gatow und Kladow?

Zu 1.:

Der Zuwachs an Wohnungen ist der Baufertigstellungsstatistik des Amts für Statistik Berlin-Brandenburg zu entnehmen. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Anzahl der fertiggestellten Wohnungen in den letzten zehn Jahren im Prognoseraum Gatow/Kladow. Insgesamt 979 Wohnungen wurden in diesem Zeitraum fertiggestellt, davon 782 Wohnungen im Planungsraum Jägerallee.

Jahr	Fertigstellungen von allen Wohnungen
2015	133
2016	120
2017	37
2018	64
2019	75

2020	226
2021	44
2022	27
2023	52
2024	201

Die Einwohnendenentwicklung in Kladow und Gatow ist seit 2010 durch einen kontinuierlichen Anstieg der Bevölkerung bis 2016 (insb. zwischen 2012 und 2016) von ca. 17.600 auf 20.056 Einwohnende geprägt. Nach 2016 lässt sich mit leichten Schwankungen eine stagnierende Entwicklung auf 20.078 Einwohnende im Jahr 2024 beobachten. Grob differenziert¹ nach den Ortsteilen lassen sich unterschiedliche Entwicklungen ablesen. Der Ortsteil Kladow zeigt ein kontinuierliches Wachstum seit 2010, wohingegen der Ortsteil Gatow nach kurzer Wachstumsphase bis 2016 nunmehr einen kontinuierlichen Bevölkerungsrückgang aufweist.

Jahre	Anzahl Einwohnende
2010	17.612
2011	17.744
2012	17.935
2013	18.786
2014	19.439
2015	19.581
2016	20.056
2017	19.996
2018	19.877
2019	19.945
2020	19.837
2021	19.926

¹ Die beiden Ortsteile lassen sich auf Basis der LOR-Systematik (lebensweltlich orientierte Räume), nach der die Einwohnerdaten kleinräumig aggregiert sind, nicht genau darstellen. Die Planungsräume 05400943 Jägerallee, 05400944 Kladower Damm und 05400945 Kafkastraße liegen ganz im Ortsteil Kladow. Der Planungsraum 05400942 Alt-Gatow liegt zum Großteil im Ortsteil Gatow, abgesehen vom Gebiet um das Klinikum Kladow, welches zum Ortsteil Kladow gehört.

2022	20.227
2023	20.053
2024	20.078

(Berliner Melderegister)

2. Welche Erkenntnisse zur Zunahme von Rettungsfahrten und deren Dauer hat der Senat in Hinblick auf Wohnungs- und Bevölkerungszuwachs in Gatow-Kladow?

Zu 2.:

Dem Senat liegen keine Erkenntnisse über eine Zunahme von Einsätzen der Feuerwehr oder des Rettungsdienstes in den Ortsteilen Kladow und Gatow vor, die auf einen Zuwachs an Wohnungen oder Bevölkerung zurückzuführen sein könnte.

3. Wie hoch sind die Ausrückezeiten und -zahlen in diesem Gebiet in den Jahren von 2018 bis 2024?

Zu 3.:

„Ausrückezeiten“ von Einsatzfahrzeugen beschreiben die Zeit, die ein Einsatzfahrzeug nach einer Alarmierung benötigt, um die Fahrt zur Einsatzstelle anzutreten. Daher können „Ausrückezeiten“ lediglich in Bezug auf die Einsatzmittel, nicht jedoch in Bezug auf die Ortsteile ausgewertet werden, da auch Alarmierungen außerhalb der vorgenannten Ortsteile darin enthalten sind. Sofern mit den „Ausrückezahlen“ die Einsätze in dem vorgenannten Gebiet gemeint sind, umfasst die Beantwortung öffentlich zugängliche Daten, die die Berliner Feuerwehr im Rahmen des OpenData Konzepts veröffentlicht hat. Die Einsatzzahlen in Gatow und Kladow lassen sich im Gebietsbericht ab 2018 unter https://github.com/Berliner-Feuerwehr/BF-Open-Data/tree/main/Datasets/Regional_Data abrufen.

4. Welche statistischen Erhebungen (Zahlen, Daten und Fakten) sind zu den üblichen regulären Hilfsfristen im Zeitraum der Jahre 2018 bis 2024 für Gatow-Kladow erfasst worden?

Zu 4.:

Zusätzlich zu den Hilfsfristen wurden bei der Berliner Feuerwehr zu Einsätzen in Gatow und Kladow im angefragten Zeitraum grundsätzlich folgende Daten erhoben: Einsatzadressen, Einsatznummern, Einsatzstichworte, eingesetzte Einsatzmittel, Einsatzdauer, Ausrückezeiten und Eintreffzeiten.

5. Welche statistischen Erhebungen sind für die Nichteinhaltung der üblichen und regulären Hilfezeiten und -fristen erfasst worden?

Zu 5.:

Es wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen. Der Erreichungsgrad der Hilfsfrist ist öffentlich zugänglich und unter https://github.com/Berliner-Feuerwehr/BF-Open-Data/tree/main/Datasets/Regional_Data abrufbar.

6. Welche Gründe werden bei Nichteinhaltung der regulären Hilfsfristen angegeben?

Zu 6.:

Diese Daten können nicht systematisch oder statistisch auswertbar erhoben werden, da es sich um Einzelfälle handelt, die individuell im Rahmen der Einsatznachbereitung evaluiert werden.

Mögliche Gründe können beispielsweise verkehrsbedingte Verzögerungen, lange Anfahrtswege oder Schwierigkeiten beim Auffinden der Einsatzstelle bzw. der Patientin oder des Patienten sein.

7. Auf welcher Grundlage und nach welchen Kriterien werden die Bedarfe der zum Einsatz kommenden Einsatzfahrzeuge ermittelt?

Zu 7.:

Die Ermittlung des Bedarfs an Einsatzfahrzeugen erfolgt nach dem Stand der Wissenschaft anhand der Betrachtung retrospektiver Einsatzdaten. Mittels einer Erreichbarkeitsanalyse wird die erforderliche Anzahl an Standorten ermittelt. Grundlage für die Erreichbarkeitsberechnung ist die Fahrzeit, welche sich aus dem jeweiligen Schutzziel ergibt. Danach erfolgt eine Risikoanalyse zur Ermittlung der notwendigen Anzahl der Einsatzmittel.

8. Welchen Bedarf und daraus resultierende Konsequenzen sieht der Senat als dringlich und umsetzbar, um den gestiegenen Bedarf zu gewährleisten?

Zu 8.:

Im Bereich der Ortsteile Kladow und Gatow sind entsprechend der aktuellen Bedarfsberechnung keine weiteren Feuerwachen geplant, da dort kein erhöhter Bedarf festgestellt wurde.

9. Welche konkreten kurz – und langfristigen Maßnahmen sieht der Senat als realisierbar an?

10. Welche konkreten Maßnahmen oder entsprechende Machbarkeitsprüfungen hat der Senat hierzu bereits durchgeführt oder geplant?

11. Welche weiteren konkreten Maßnahmen hat der Senat bisher ergriffen?

12. Welche künftigen Maßnahmen plant der Senat, um den gestiegenen Bedarf an der Errichtung einer neuen Feuerwache für Gatow-Kladow nachzukommen?

13. Welche konkreten Gespräche hat der Senat mit der Leitung der Feuerwehr in Gatow-Kladow und dem Landesbranddirektor zur dringenden Notwendigkeit der Errichtung einer weiteren Feuerwache für Gatow-Kladow bisher geführt?

Zu 9. bis 13.:

Es wird auf die Antwort zu Frage 8 verwiesen.

14. Welche anderen Berufsfeuerwachenstandorte sind im Zeitraum der Jahre 2018 bis 2024 in diesen Gebieten zusätzlich, außer der Feuerwachen Spandau Nord und Spandau Süd zum Einsatz gekommen?

Zu 14.:

Die Beantwortung erfolgt mittels der nachstehenden Tabelle.

Von den nachfolgenden Standorten der Berufsfeuerwehr sind Einsatzmittel zu Einsätzen in die o. g. Ortsteile im angefragten Zeitraum alarmiert worden:

Wachnummer	Art	Standort
1100	FW	Mitte
1200	FW	Friedrichshain
1300	FW	Prenzlauer Berg
1400	FW	Moabit
1500	FW	Urban
1600	FW	Kreuzberg
1700	FW	Tiergarten
2100	FW	Schillerpark
2200	FW	Wittenau
2300	FW	Hermsdorf
2400	FW	Tegel
2500	FW	Wedding
3300	FW	Suarez
3400	FW	Wilmerdorf
3500	FW	Ranke
3600	FW	Charlottenburg-Nord

4100	FW	Zehlendorf
4200	FW	Steglitz
4300	FW	Tempelhof
4400	FW	Schöneberg
4500	FW	Wannsee
4600	FW	Lichterfelde
4700	FW	Marienfelde
5100	FW	Neukölln
5200	FW	Buckow
5300	FW	Treptow
5400	FW	Köpenick
6100	FW	Marzahn
6300	FW	Weißensee
6400	FW	Lichtenberg

(FW = Feuerwache)

15. Welche freiwilligen Feuerwachenstandorte sind im Zeitraum der Jahre 2018 bis 2024 in diesen Gebieten zusätzlich zum Einsatz gekommen?

Zu 15.:

Die Beantwortung erfolgt mittels der nachstehenden Tabelle.

Von den nachfolgenden Standorten der Freiwilligen Feuerwehr sind Einsatzmittel zu Einsätzen in die o. g. Ortsteile im angefragten Zeitraum alarmiert worden:

Wachnummer	Art	Standort
1110	FF	Mitte
1310	FF	Schieritz/Prenzlauer Berg
1401	FF	Moabit
2201	FF	Wittenau
2320	FF	Frohnau
2420	FF	Tegelort

2501	FF	Wedding
2620	FF	Buchholz
2630	FF	Blankenfelde
2640	FF	Wilhelmsruh
2650	FF	Pankow
3101	FF	Spandau-Nord
3110	FF	Staaken
3210	FF	Gatow
3220	FF	Kladow
3301	FF	Suarez
3601	FF	Charlottenburg-Nord
4401	FF	Schöneberg
4710	FF	Lichtenrade
5310	FF	Adlershof
5330	FF	Altglienicke
5410	FF	Friedrichshagen
6110	FF	Marzahn
6310	FF	Hohenschönhausen
6330	FF	Wartenberg
6370	FF	Heinersdorf

(FF = Freiwillige Feuerwehr)

Berlin, 24. August 2025

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport